08/2009

# Mod:MCV/2

**Production code: VERA**



*Sehr geehrter Kunde,*

*wir danken Ihnen Für den Kauf dieses Qualitätsproduktes, das hoffentlich all Ihre Ansprüche erfüllen wird.*

*Vor dem Gebrauch Ihres neuen Geräts, lesen Sie bitte folgende Bedienungsanleitung sorgfältig durch.*

# *INHALT*



## ACHTUNG:

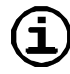


**ALLGEMEINE ODER MECHANISCHE GEFÄHR**



**GEFÄHRLICHE ELECTRISCHE SPANNUNG**

**GROBGESCHRIEBENE ANWEISUNGEN MIT EINER DER OBEN ANGEGEBENEN KENNZEICHNUNGEN SIND ZU BEACHTEN, DA SONST GEFAHR FUR DEN BENUTZER ENTSTEHEN KANN.**



**Kleingeschriebene Anweisungen mit dieser Kennzeichnung sind ebenfalls zu beachten, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen könnte, oder zur Beeinträchtigung seiner Leistung bzw. Qualität.**

# 1 WICHTIGE HINWEISE UND SICHERHEITSMAßNAHMEN



**LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME SORGFÄLTIG DURCH.**



**DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG LIEFERT IHNEN SÄMTLICHE INFORMATIONEN FÜR INSTALLATION, BETRIEB UND WARTUNG UNTER EINHALTUNG DER SICHERHEITSBEDINGUNGEN. EIN NICHTBEFOLGEN KANN ERNSTHAFT SICHERHEIT, LEISTUNG UND FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DES GERÄTS BEEINTRÄCHTIGEN, AUßERDEM WÜRDE JEDE FORM VON GARANTIE ERLÖSCHEN.**

— Die dem SCHLAGSAHNEBEREITER (im folgenden mit GERÄT bezeichnet) beiliegenden technischen Unterlagen gelten als FESTER BESTANDTEIL desselben, sie sind deshalb für die gesamte Lebensdauer des Geräts mit größter Sorgfalt aufzubewahren. Laut der geltenden Normen (Richtlinien CE über die notwendigen Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen) bestehen die Unterlagen aus:

- BEDIENUNGSANLEITUNG (hiermit vorliegend): zu lesen vom BETREIBER und vom AUTORISIERTEN INSTALLATEUR. Sie liefert alle für die korrekte Installation und Benutzung des Geräts erforderlichen Informationen und auch für dessen regelmäßige Wartung und das Beheben evtl. Funktionsstörungen
- TECHNISCHES HEFT: liefert spezielle technische Informationen über das Gerät (Merkmale, Schemata, Ersatzteile etc.). Zum Nachschlagen für AUTORISIERTES TECHNISCHES KUNDENDIENSTPERSONAL, das für evtl. Reparaturen gerufen werden muß
- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG CE: gemäß den für das Gerät geltenden Richtlinien CE
- BESCHEINIGUNG DER ELEKTRISCHEN TESTS aus den Funktionsprüfungen.

— Im Falle eines Weiterverkaufs bzw. einer Weitergabe des Geräts an andere Personen müssen die gesamten technischen Unterlagen dem neuen Benutzer übergeben werden, damit dieser vom korrekten Gebrauch des Geräts, den entsprechenden technischen Informationen und Sicherheitshinweisen Kenntnis nehmen kann.

— Vor der Wartung immer den Netzstecker ziehen! (Alle Wartungsarbeiten sollten nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchgeführt werden).

— Eventuelle Änderungen der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von Fachpersonal vorgenommen werden.

— Das Gerät ist ausschließlich für die Zubereitung von Schlagsahne, Halbgefrorenem oder Mousse geeignet.

— Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn Bestandteile nicht fachgerecht eingesetzt wurden.

— Keine Werkzeuge oder Sonstiges in die Luftschlitze des Geräts stecken.

— Das Gerät ist für die Bedienung durch erwachsene Personen bestimmt: verhindern Sie, daß Unkundige das Gerät benutzen und gestatten Sie Kindern nicht, damit zu spielen.

— Wenn Sie am Gerät Änderungen vornehmen, erlischt die Garantie.

— Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

— Wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden möchten, machen Sie ihn unbenutzbar, indem Sie das Versorgungskabel abnehmen (nachdem Sie den Stecker aus der Steckdose gezogen haben). Außerdem raten wir Ihnen,

- das kälteezeugende Gas sowie das Öl im Kompressor nicht selbst zu entsorgen;
- die Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien gemäß der jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen.

# 2 TECHNISCHE DATEN

## 2.1 Typenschild Technische Daten und CE-Zeichen

Das Typenschild darf nicht entfernt werden. Es ist auf der Gerätevorderseite angebracht und enthält:

— Name und Adresse des Herstellers [F]

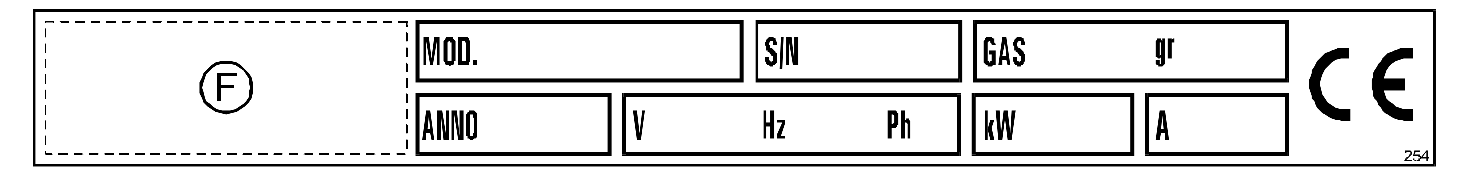
— Modellbezeichnung [MOD] und entsprechende Seriennummer [S/N]

— Art [GAS] und Menge [gr] das enthaltenen kälteerzeugenden Gases

— Baujahr [ANNO]

— Spannungs- [V] und Frequenzwerte [Hz], Anzahl der Phasen [Ph], elektrische Leistung [kW] und Stromverbrauch [A]

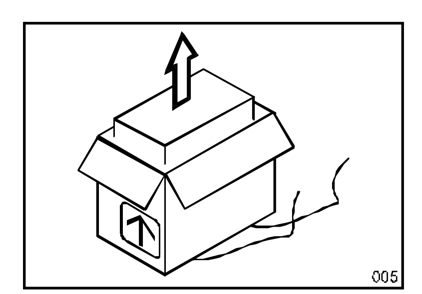
— CE-Zeichen



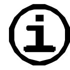

## 2.2 Schalldruckniveau

Das durchschnittliche Schalldruckniveau dieses Geräts liegt unter 70 dB(A). Die Messungen wurden während das Betriebs in einem Abstand von 1 m vom Gerät und 1,60 m. vom Boden durchgeführt.

# 3 TRANSPORT UND VERPACKUNG




Netto- und Verpackungsgewicht dieses Geräts stehen sowohl im Belegmaterial, als auch auf der Verpackung.



**Damit das im Kompressor enthaltene Öl nicht in den Kühlkreislauf abläuft, beachten Sie, daß der Gerät sowohl während des Transports als auch bei der Aufstellung und während des Gebrauchs in senkrechter Lage steht. Beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung.**

Um das Gerät auszupacken entfernen Sie die Banderolen, öffnen den Karton von oben, entfernen den inneren Schutz aus Pappe und nehmen Ihren Gerät heraus.

Überzeugen Sie sich von der Unversehrtheit der Bestandteile. Wenn Sie Fehler vermuten, setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb sondern wenden sich an ihren Fachhandel.

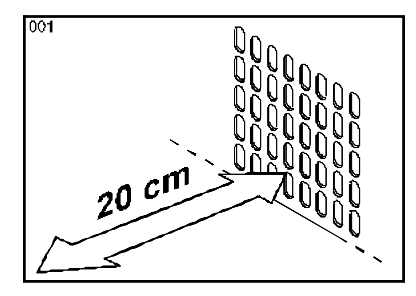
*Hinweis: Die Verpackung besteht aus vollständig wiederverwertbarem Material (Pappe).*

# 4 INSTALLATION



**DIE INSTALLATION MUß GEMÄß DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN UND NACH ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ERFOLGEN.**

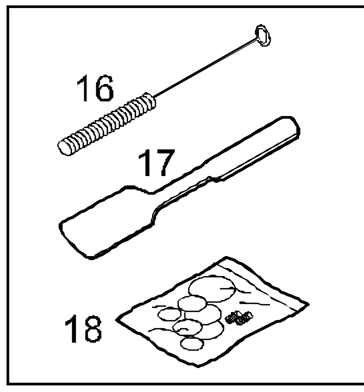
## 4.1 Aufstellung

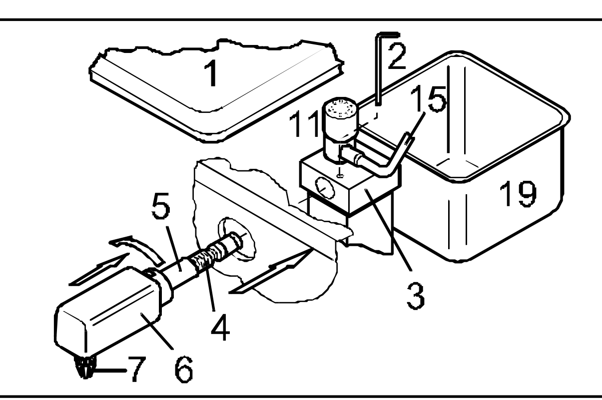


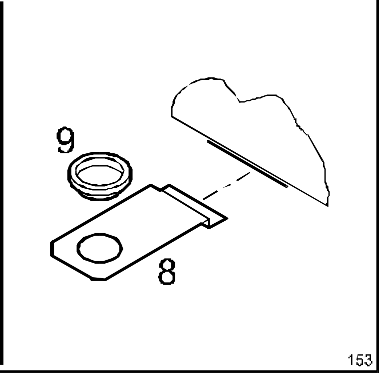

Das Gerät auf eine ebene und stabile Unterlage stellen.

Das Gerät sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt sein. Stellen Sie es an einem Ort auf, wo es gut durchlüftet wird. Der freie Raum vor dem Kondensatorgitter soll mindestens 20 cm betragen.

Vergewissern Sie sich, daß der Pumpenkörper [3] mit dem Ventil für die Luftregulierung [11] und dem Ansaugrohr [15] ausgestattet ist. Kontrollieren Sie, daß in der Verpakkung




— kompletter Lieferungshahn [6], Rohr [5], Schlagkamm [4];

— Sahnebehälter [19];

— Träger [8] mit Auffangschale [9];

— Reinigungsbürste [16] und Plastikspatel [17];

— und die Tüte mit den Ersatzteilen [18] beiliegen

sind. Prüfen Sie außerdem, ob das “Technischen Heft”, die EU - Bestätigung und die Karte der “elektrischen Versuche” vorhanden sind.

## 4.2 Zusammensetzen

Das Zusammensetzen der Teile erfolgt folgendermaßen:

— Deckel [1] und Befestigungsstab [2] entfernen;

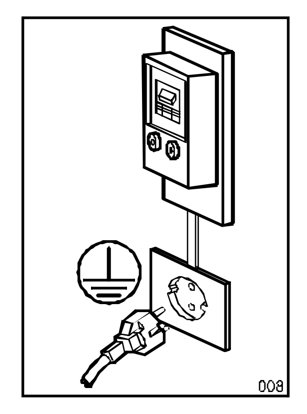
— den Schlagkamm [4] mit dem Rohr [5] durch die Öffnung in der Gerätevorderwand in die Pumpe [3] stecken;

— den Befestigungsstab [2] wiedereinsetzen, er faßt in den Nut des Schlagkamms [4];

— den Hahn [6] in die Öffnung an der Vorderseite einführen (die Tülle [7] soll dabei nach unten zeigen) und ihn gegen den Uhrzeigersinn festdrehen;

— den Träger [8] in ihre Halterung in der Geratevorderwand einsetzen und die Auffangschale [9] einlegen.

## 4.3 Anschluß ans Netz






**NUR DURCH EINEN KORREKTEN, VON FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRTEN UND DEN GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSPRECHENDEN ANSCHLUß AN EINE EFFEKTIVE SICHERHEITSERDUNGSANLAGE KANN DIE ELEKTRISCHE SICHERHEIT DIESES GERÄTS GEWÄHRLEISTET WERDEN.**



**STELLEN SIE SICHER, DAß DIE VORHANDENE STROMSPANNUNG DER GERÄTESPANNUNG ENTSPRICHT. (SIE FINDEN SIE AUF DEM SCHILD “TECHNISCHE DATEN” ODER IM TECHNISCHEN HEFT).**

**Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für durch eine fehlerhafte elektrische Anlage oder eine unzureichende Geräteerdung verursachte Schäden ab.**

Vergewissern Sie sich, daß die Belastbarkeit der Anlage der Höchstleistung ihres Geräts entspricht (auf dem Typenschild angegeben). Stellen Sie auch sicher, daß die Kabel der Anlage für die Leistungsentnahme des Geräts geeignet sind.

Für einen richtigen und sicheren Anschluß des Geräts ist es erforderlich, eine Steckdose mit Schutzschalter und verbundenem Differential anzuwenden. Der Schalter sollte so angebracht werden, daß er vom Benutzer gut erreicht werden kann. Die Steckdose muß außerdem mit einer der Geräteleistungsentnahme entsprechenden Schmelzsicherung versehen sein.

Die Leistungsentnahme finden Sie sowohl auf dem Typenschild als auch im “Technischen Heft”.

# 5 GEBRAUCH



**BEI GEBRAUCH DES GERÄTS MÜSSEN, WIE IM ÜBRIGEN BEI JEDEM ELEKTRISCHEN APPARÄT, EINIGE GRUNDLEGENDE REGELN BEACHTET WERDEN, IM BESONDEREN:**

- **Es nie mit nassen Händen bzw. Füßen berühren.**
- **Das Gerät nie barfuß bedienen.**
- **Nie am Stromstecker ziehen, um das Gerät abzuschalten.**
- **Das Gerät nie dem Regen aussetzen , keine Flüssigkeiten ins Geräteinnere dringen lassen, z.B. während der Reinigung.**
- **Im Störfall und/oder bei schlechtem Funktionieren des Geräts sowie immer wenn Ihnen sichtbare Schäden, besonders am Stromkabel, auffallen, Stromspannung abstellen und für die Reparatur den Kundendienst rufen.**



**BEACHTEN SIE IMMER DIE GRUNDLEGENDEN SICHERHEITSMAßNAHMEN (S. ABSCHN. 1).**

## 5.1 Steuerungs- und Anzeigeinstrumente

*Hinweis: Abhängig vom Gerätetyp können einige Steuerelemente fehlen.*



### AN/AUS-Schalter

— In **Stellung “0”** ist das Gerät ausgeschaltet, weder die Kühlung noch die Pumpe Können funktionieren. Wenn Sie den Schalter **auf “1” stellen**, leuchtet die Kontrollampe am Schalter auf. die Kälteanlage setzt sich in Betrieb und die Pumpe ist betriebsbereit.



**Vermeiden Sie das wiederholte Betätigen des AN/AUS- Schalters. Um schädliche Überlast für den Kompressor zu vermeiden, warten Sie immer einige Minuten, bevor Sie das Gerät nach dem Ausschalten erneut einschalten.**

*Hinweis: Normalerweise schaltet sich der Kompressor bei Überlast durch seine eingebaute Sicherung ab. Die Kühleinheit KÜHLT NICHT MEHR, auch wenn das Brummen des Geräts (verursacht vom VENTILATOR) dies vermuten läßt.*



### Schalter SAHNELIEFERUNG (normale)

— Die Sahne wird geliefert, solange Sie den Knopf gedrückt halten.




### Digitalthermometer (display)

— Zeigt die Temperatur der flüssigen Sahne an.

*Hinweis: Bei Einschalten des Geräts BLINKT auf dem Display für einige Sekunden die EINPROGRAMMIERTE Temperatur (in °C und Zehntelgraden).*

## 5.2 Betrieb

1) Das Gerät mit dem **AN/AUS-Schalter** einschalten.

Hinweis: *Zeigt das Display die Temperatur in der Kühlwanne an. Es wird empfohlen, mit dem Einfüllen der flüssigen Sahne zu warten bis die Temperatur auf ca. +4°C abgesunken ist.*



**Den Schalter SAHNELIEFERUNG nie drücken wenn noch keine Flüssigkeiten in den Sahnebehälter gegeben worden sind. Lassen Sie die Pumpe nie trocken laufen, sie könnte beschädigt werden.**

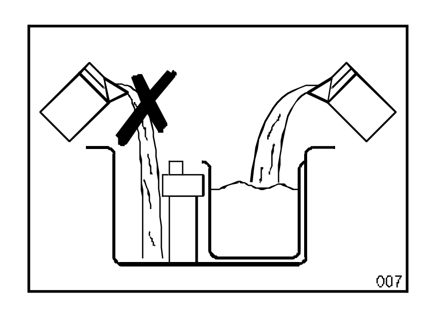
2) Reinigen und Desinfizieren Sie das Gerät gründlich (Siehe Absatz 6) bevor Sie mit der Herstellung von Schlagsahne beginnen.

Hinweis: *Zu magere Sahne wird nicht steif während zu fette leicht zu Butter wird;*

*je mehr Sie die Sahne zuckern desto weniger voluminös wird sie. Vermeiden sie es, mehr als 5% Zucker zuzufügen (möglichst in flüssiger Form!);*

*Die optimale Temperatur der flüssigen Sahne liegt zwischen +2°C und +4°C. Höhere Temperaturen gewährleisten nicht die Haltbarkeit der Sahne und lassen sie außerdem nicht steif werden. Niedrigere Temperaturen trennen die Sahnefette oder lassen die Sahne gefrieren. Das Gerät ist während der Erprobungsphase so eingestellt worden, daß die Temperatur für die meisten handelsüblichen Sahne-arten geeignet ist.*

*H - Sahne muß gerührt werden, da sie leicht Fettklümpchen bildet.*




3) Eine angemessene Menge kalter Sahne in den Sahnebehälter geben. Verwenden Sie immer frische Sahne;

Hinweis: *nach längeren Lieferungspausen zerfällt die Sahne allmählich. Wir empfehlen, sie im Behälter häufig zu rühren, damit sie homogen bleibt.*



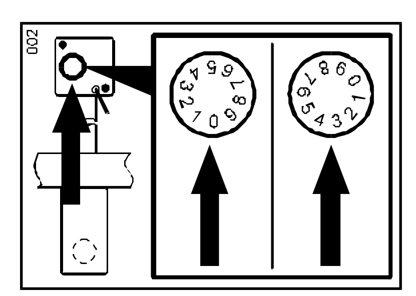
**Die flüssige Sahne nur in den Sahnebehälter geben und nie direkt in die Kühlwanne.**

4) Die Luftregulierung (s. Par. 5.3) so einstellen, daß die Sahne die gewünschte Steife und Volumen erhält;

5) **Schalter SAHNELIEFERUNG** drücken und Sahne liefern lassen.

## 5.3 Luftregulierung

Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn auf Position “0” wird das Einlaßventil völlig geschlossen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn läßt es sich kontinuierlich öffnen. Bei handelsüblicher lt. Anweisung gekühlter Sahne, liegt die normale Einstellung zwischen 2 und 5.




Hinweis: *wenn zu wenig Luft zugeführt wird, liefert das Gerät flüssige Sahne; bei zu viel Luft kommen nur Sahnespritzer aus der Tülle;*

*bei übermäßig starker Luftzufuhr könnte die Sahne zu Butter werden (Dieser Effekt kann bei einigen Sahnesorten auch dann auftreten, wenn keine Sahne mehr im Vorratsbehälter ist und das Gerät nur noch Luft ansaugt).*

Butterartige Sahne verstopft den Schlagkamm und blockiert so die Sahneherstellung. In diesem Fall die Luftregulierung auf “0” stellen und den Lieferungsschalter solange drücken bis flüssige Sahne aus dem Gerät kommt. Anschließend die Luftregulierung neu einstellen.

Falls Sie immer noch keine zufriedenstellende Sahnelieferung erhalten, ist es erforderlich, den Schlagkamm und den Hahn auszubauen und (wie in Absatz 6) zu reinigen.

## 5.4 Abtauen der Wanne

Wie bei jeder anderen statischen indirekten Kühlanlage sammelt der Abkühler (d.h. die Kühlwanne) die Luftfeuchtigkeit und läßt sie gefrieren. Damit sich nicht zu viel Eis an den Wänden der Wanne bildet, ist es ratsam, diese 2 - 3 mal pro Woche abzutauen, indem Sie das Gerät mit dem **AN/AUS-Schalter** abschalten.

Das Ansaugrohr [15] nach oben drehen (oder es aus seinem Sitz im Luftventil herausziehen), die Sahnebehälter [19] herausnehmen und die noch darin enthaltene Sahne im Kühlschrank unterbringen. Die Wanne bei Umgebungstemperatur abtauen lassen. Vor dem Wiedereinschalten des Geräts das entstandene Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen. Dann die Wanne mit einem sauberen Lappen gut abtrocknen.



**Benutzen Sie keine harten oder spitzen Gegenstände um die Eisschicht zu entfernen.**

# 6 REINIGUNG UND DESINFEKTION

## 6.1 Hinweise



**SPEISEFETTE SIND EIN IDEALER NÄHRBODEN FÜR BAKTERIEN. REINIGUNG UND DESINFEKTION DES GERÄTS MÜSSEN DESHALB TÄGLICH DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

Für die Reinigung benutzen Sie schaumfreie, lebensmittelverträgliche Reinigungsmittel und beachten genau die Gebrauchsanweisungen.

Während der Reinigung und Desinfektion ist es möglich, die Pumpe im Dauerbetrieb laufen zu lassen, jedoch nur, solange sich Reinigungs- oder Desinfektionslösung in der Wanne befindet. Um die Pumpe nicht zu beschädigen ist ein Trockenlaufen unbedingt zu vermeiden.

## 6.2 Reinigungsabläufe

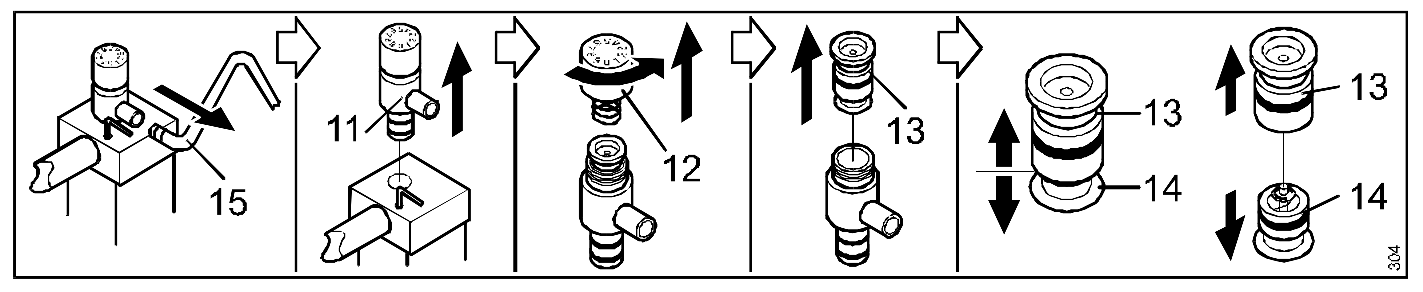
**1) Reinigung der Teile die mit der Sahne in Kontakt kommen (Ansaugrohr, Pumpe, Rohr/Schlagkamm, Lieferungshahn)**

- Sahnereste entnehmen und im Kühlschrank unterbringen
- Reinigungsmittel, verdünnt mit ca. 1-Liter warmem Wasser, in die Wanne geben
- Gerät laufen lassen bis Wanne entleert ist
- Vorgang mit frischem Wasser wiederholen, um das Reinigungsmittel aus Gerät und Wanne zu entfernen.

**2) Auseinanderbau und Reinigung der Luftregulierung**



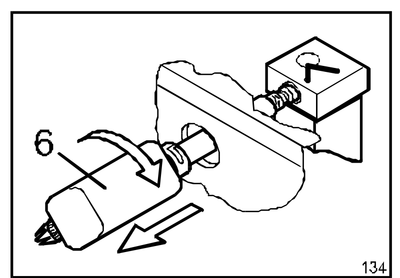
**Häufigste Ursache für ein schlechtes Funktionieren des Geräts ist eine nicht durchgeführte Reinigung der Luftregulierung**

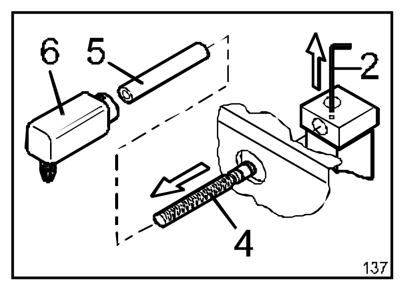


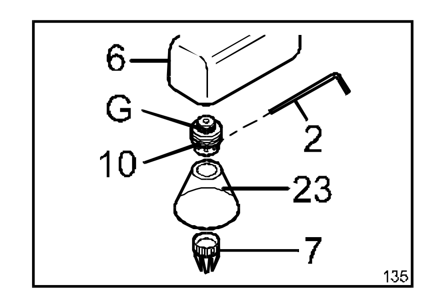

- Ansaugrohr [15] entfernen und Reglerblock [11] anheben und herausziehen
- Drehknopf [12] gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen
- Ventilfassung [13] nach oben ziehen und herausnehmen, das Ventil [14] entfernen
- Wasser durch das Ansaugrohr laufen lassen, um zu überprüfen, ob das Rohr durchgängig ist
- die zerlegten Teile sorgfältig waschen, um alle Sahnerückstände vollständig zu entfernen.

- Luftregulierung wieder zusammensetzen und in ihren Sitz stecken. Die Bestandteile sind so konstruiert, daß beim Wiederzusammenbau kein Fehler unterlaufen kann.

**3) Auseinanderbau und Reinigung von Hahn, Rohr und Schlagkamm**




- Hahn [6] um 45° im Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen
- Befestigungsstab [2] entfernen
- Rohr [5] und Schlagkamm [4] aus dem Gerät herausziehen
- Tülle [7] abschrauben (im Uhrzeigersinn) (dabei auch, falls vorhanden, den Spritzschutz [23] aus Plastik entfernen), Sahnedüse [10] - evtl. mit Hilfe des Befestigungsstabes [2] abschrauben - Um das Gerät nicht zu beschädigen **KEINE Zange verwenden**.
- jedes Teil sorgfältig mit warmem Wasser und Reinigungsmittel waschen, dann mit reichlich kaltem Wasser spülen. Mit der beiliegenden Reinigungsbürste das Innere des Rohrs [5] und des Hahns [6] putzen. Die Löcher der Düse [10] mit einer geeigneten kleinen Bürste reinigen.

*Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, die Teile einige Stunden in der Reinigungslösung zu lassen (z.B. während der Betriebspause), damit sich die festsitzenden Reste in den Zwischenräumen lösen.*

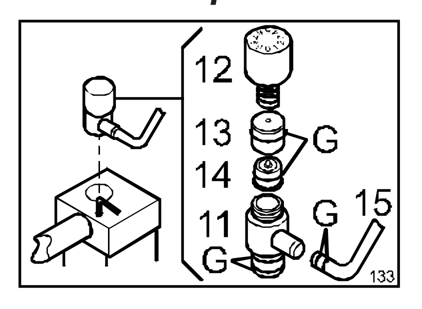
- Vor dem Wiederzusammensetzen die Dichtungen mit einem lebensmittelverträglichen Fett einschmieren.

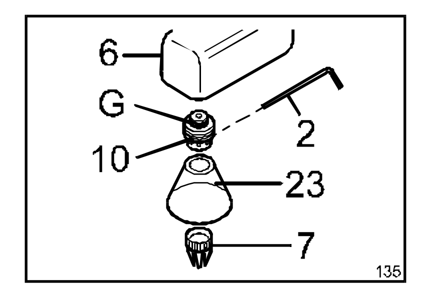
**4) Desinfektion**

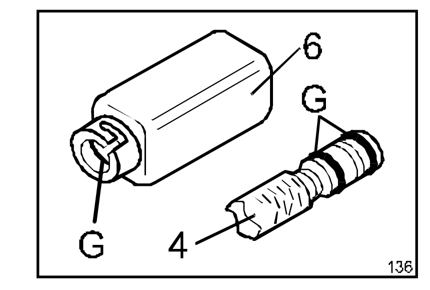
- Desinfektionslösung lt. Herstellerangabe zubereiten und in die Wanne geben
- die Lieferung solange wie nötig laufen lassen. Sollte eine längere Einwirkzeit erforderlich sein, schalten Sie das Gerät ab (damit die Kühleinheit nicht unnötig weiterläuft)
- anschließend den Vorgang mit frischem Wasser wiederholen. (Die Teile, die mit den Lebensmitteln in Berührung kommen, danach nicht mehr mit den Händen berühren).

# 7 WARTUNG

## 7.1 Überprüfen der Dichtungen




Wenn Sie die Teile für die Reinigung zerlegt haben, überprüfen sie regelmäßig die Unversehrtheit der Dichtungen (in der Abbildung mit [G] gekennzeichnet) und ersetzen diejenigen, die verschlissen oder ausgeleiert erscheinen.

**Benutzen Sie nur Originaldichtungen aus lebensmittelverträglichem Gummi.** In der Ersatzteiltüte finden Sie einen Satz vom Hersteller genehmigter Dichtungen.

Es wird empfohlen, alle Dichtungen mindestens einmal pro Jahr auszutauschen. Wir raten Ihnen, immer eine Ersatzausstattung vorrätig zu haben. Für die Bestellung: s. “Ersatzteile” im Technischen Heft.



**Richtiges Ersetzen der Dichtungen:**

— die alten Dichtungen mit Hilfe eines spitzen, möglichst nicht metallischen Gegenstandes entfernen ohne den Dichtungssitz zu beschädigen

— die neuen Dichtungen vor dem Einsetzen mit einem lebensmittelverträglichen Fett einschmieren.

## *7.2 Jährliche Wartung*

Regelmäßig (je nach Standort des Geräts), jedoch mindestens einmal pro Jahr vom Kundendienst bzw. anderem qualifizierten Fachpersonal die folgenden Wartungsarbeiten ausführen lassen:

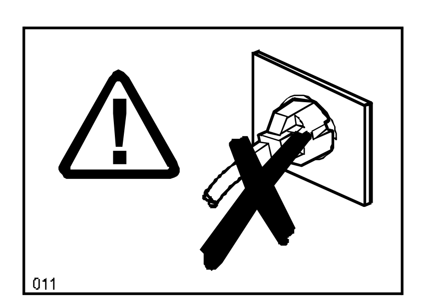
— generelle Überprüfung des Geräts und seiner Funktionstüchtigkeit

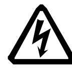
— spezielle Überprüfung der Pumpenteile

**— Dichtungsring des Pumpenrotors ersetzen (ZWINGEND VORGESCHRIEBEN)**

— Reinigung des Luftkondensators.

## *7.3 Sicherheitshinweise*



**FÜR ALLE WARTUNGEN, DIE DEN STROMKREIS ODER DAS GERÄTEINNERE BETREFFEN UND FÜR DIE DAS ENTFERNEN DER SEITENVERKHLEIDUNG ERFORDERLICH IST, IMMER DAS GERÄT AUSSCHALTEN UND VOM NETZ TRENNEN.**



**VOR DER WIEDERINBETRIEBNAHME STELLEN SIE SICHER, DAß SICH KEINE WERKZEUGE BZW. LOSEN TEILE MEHR IM GERÄT BEFINDEN.**

# *8 VORÜBERGEHENDE STILLEGUNG*

Wenn das Gerät für eine bestimme Zeit nicht benutzt werden soll, ist:

— das ganze Gerät gründlich zu reinigen (s. Par. 6.2);

— die Stromversorgung der entprechenden Steckdose abzuschalten und der Gerätestecker zu ziehen.

# *9 BETRIEBSSTÖRUNGEN*



**SOLLTEN STÖRUNGEN AUFTRETEN, DIE HIER NICHT BESCHRIEBEN SIND, WENDEN SIE SICH SOFORT AN IHREN AUTORISIERTEN KUNDENDIENST.**

### Das Gerät funktioniert nicht.

**Bei AN/AUS-Schalter auf “1” LEUCHTET die Kontrollampe NICHT.**

Ursache: Der Stecker ist nicht richtig in der Steckdose.

Ursache: Die Steckdose ist defekt. Lassen Sie sie von einem Fachmann ersetzen.

Ursache: Eine Schmelzsicherung in der elektrischen Anlage ist durchgeschmolzen. Suchen Sie den Grund für die Überlast, stellen Sie ihn ab und ersetzen dann die defekten Schmelzsicherungen.

Ursache: Kein Strom in der Steckdose. Stellen Sie sicher, daß alle Trenn und Schutzschalter in der elektrischen Anlage vor der Steckdose geschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, vergewissern Sie sich, daß keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden und schließen Sie die Schalter.

Ursache: Das Versorgungskabel ist defekt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

**Bei AN/AUS-Schalter auf "1" LEUCHTET die Kontrollampe, aber das Gerät funktioniert nicht.**

Ursache: Fehler im Geräteinnern. Wenden Sie sich an Ihre Kundendienststelle.

## Beim Drucken des Hauptschalters bzw. des Sahnelieferungsschalters springen die Sicherungen raus.

Ursache: Fehler im Geräteinnern. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Die Sahne ist zu flüssig.

Ursache: Das Luftventil ist zu fest geschlossen. Stellen Sie den Regelknopf höher ein.

Ursache: Die Sahne ist zu stark gesüßt oder enthält zu wenig Fett. Verwenden Sie eine andere Sahneart.

Verwendete Sahneart für den Schlagkamm nicht geeignet. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Ursache: Zu hohe Konserviertemperatur. Für eine Regulierung wenden Sie sich an den Kundendienst.

Ursache: Störung an der Kühlanlage. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Aus dem Hahn kommt flüssige Sahne.



**Ursache: Das Luftventil ist verstopft. Entfernen und reinigen Sie es. (s. Absatz 6).**

## Keine Sahnelieferung (evtl. Schaumbildung im Sahnebehälter). Der Pumpenmotor scheint zu funktionieren.



**Ursache: Bildung von Butter im Schlagkamm oder in der Düse. Nehmen Sie sie auseinander und reinigen Sie sie.**

Ursache: Sahneart nicht für den Schlagkamm geeignet. Versuchen Sie, die Sahne mit Milch oder Wasser zu verdünnen. Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich an den Kundendienst.

Ursache: Ansaugrohr verstopft. Nehmen Sie es auseinander und reinigen Sie es.

Ursache: Luft im Sahnegang. Stellen Sie sicher, daß alle Teile richtig fest zusammengebaut sin und überprüfen Sie die Unversehrtheit der Dichtungen, besonders auf dem Ansaugrohr.

Ursache: Störung an der Pumpe. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Das Gerät produziert nur Sahnespritzer.

Ursache: Das Luftventil ist zu weit geöffnet. Stellen Sie den Regler niedriger ein.

## Unzureichende oder fehlende Kühlung.

**Die Geräteverkleidung oder die Lüftungsschlitze sind verstopft.**

Ursache: Überhitzung wegen mangelnder Lüftung. Die Lüftungsschlitze reinigen, die Mindestabstände für die Luftzirkulation beachten, evtl. ca. 20 Minuten warten.

**Die Lüftungsschlitze sind frei, das Gerät ist gut durchlüftet und vor dem Luftkondensator ist ein freier Raum von mindestens 20 cm.**

Ursache: Die Kühleinheit ist wiederholt ein- und ausgeschaltet worden (UNBEDINGT ZU VERMEIDEN!) und der Kompressor hat sich durch seine thermische Sicherung abgeschaltet. Schalten Sie das Gerät mit dem AN/AUS- Schalter ganz aus, warten Sie 5…10 Minuten und schalten Sie das Gerät wieder ein.

*Hinweis: Überprüfen Sie (durch Ablesen am Thermometer) ob die Wanne richtig kühl wird: beschränken Sie sich nicht darauf, das Gerätebrummen zu hören, dieses wird vom VENTILATOR verursacht und nicht vom Kompressor.*

Ursache: Zu hohe Konserviertemperatur. Für eine Regulierung wenden Sie sich an den Kundendienst.

Ursache: Verschmutzter Kondensator. Lassen Sie ihn vom Kundendienstpersonal reinigen.

Ursache: Fehler in der Kühlanlage. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Die Sahnelieferung funktioniert nicht oder wird plötzlich unterbrochen (der Motor steht anscheinend still) ohne daß die Sicherungen rausspringen bzw. durchschmelzen.

**Es hat eine zu lange Sahnelieferung stattgefunden (5 Minuten oder mehr).**

Ursache: Überhitzung des Pumpenmotors durch zu langen Gebrauch. Der Überlastungsschutz hat angesprochen. Ca 20 Minuten warten.

**Das Gerät wurde ordnungsgemäß nur für kurze Lieferungszeiten benutzt.**

Ursache: Elektrische Störung, Fehler am Pumpenmotor oder Pumpe unter mechanischer Kraft. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Auf dem Display erscheint die Fehlermeldung “P.–” bzw. “P.E”.

*Hinweis: Diese Fehlermeldung ist sehr selten, unter gewissen besonderen Umständen jedoch möglich. Erklären Sie das Gerät deshalb nicht sofort für defekt, sondern kontrollieren Sie, ob der Fehler sich wiederholt. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie die für die Wiederherstellung der normalen Temperatur erforderliche Zeit ab und versuchen dann einmal, es wieder einzuschalten.*

**Fehlermeldung “P.–”: Die Wannentemperatur liegt außerhalb des Sicherheitsspielraumes.**

Ursache: Das Gerät wurde mit zu kalter Sahne gefüllt oder aber während der Reinigung mit zu heißen Flüssigkeiten. Nur Flüssigkeiten in einem Temperaturbereich zwischen +2° und +40° verwenden.

Ursache: Die Kühleinheit ist “leer” in Betrieb gesetzt worden (die Schüssel ist leer oder aber sie befindet sich nicht in der Wanne). Vermeiden Sie, daß dieser Zustand länger andauert.

Ursache: Die Meßsonde der Wannentemperatur ist defekt (ohne Kontakt oder außerhalb des Toleranzbereichs). Wenden Sie sich an den Kundendienst.

**Fehlermeldung “P.E”: Kurzschluß in der Meßsonde der Wannentemperatur.**

Ursache: Die Meßsonde der Wannentemperatur ist defekt (Kurzschluß) oder ihre Kabelverbindungen sind beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Das Gerät verliert Sahne oder Wasser.

Ursache: Dichtungsring des Rotors abgenutzt. Lassen Sie ihn vom Kundendienst auswechseln.

## Ungewöhnlicher Lärm.

Ursache: Fehler im Geräteinnern. Wenden Sie sich an den Kundendienst.